Post aus Burgholz

Geschichten aus dem
Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz

Liebe LeserInnen,

2014 wurde mir das ehrenvolle Amt der Schirmherrin für eine der wohl wichtigsten und ganz neuen Einrichtungen im Bergischen Land übertragen. Ich durfte den Grundstein für das bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz legen und seither fühle ich mich mit dem Haus und den Menschen dort eng verbunden.

Nun sind 10 Jahre vergangen, seit die ersten Gäste eingezogen sind und wir haben viel geschafft. Seit seiner Eröffnung hat sich diese Einrichtung zu einem wichtigen Anlaufpunkt für schwerstkranke Kinder und ihre Familien entwickelt. Hier finden sie nicht nur medizinische und pflegerische Unterstützung, sondern Entlastung, Sicherheit und Stabilität. Hier erleben Familien und ihre lebenszeitverkürzt erkrankten Kinder Momente der Geborgenheit und Gemeinschaft. Bei jedem meiner Besuche wird mir wieder bewusst, wie wichtig diese Arbeit ist und ich bin stolz und dankbar, dass ich meinen Teil zur Förderung eines so wichtigen Ortes beitragen darf. In den letzten zehn Jahren haben wir, das Team des Hospizes, unermüdlich daran gearbeitet, den betroffenen Familien mit Beginn der herausforderndsten Phasen ihres Lebens zur Seite zu stehen. Die liebevolle Betreuung, die offenen Gespräche und die kontinuierliche Unterstützung sind nur einige der vielen Facetten, die das Bergische Kinder- und Jugendhospiz auszeichnen. Es ist beeindruckend zu sehen, wie viel Engagement und Mitgefühl in dieser Einrichtung gelebt werden. Das Kinderhospiz ist ein Ort an dem vor allem gelebt wird. In vielen Gespräch konnte ich tolle Menschen kennenlernen, deren Geschichten mich zutiefst berühren. Ich möchte an dieser Stelle auch den zahlreichen Ehrenamtlichen und Unterstützern danken, die mit ihrem Einsatz und ihrer Großzügigkeit dazu beigetragen haben, dass das Hospiz seine wertvolle Arbeit fortsetzen kann. Ihre Solidarität und Ihr Mitgefühl sind von unschätzbarem Wert und machen einen so großen Unterschied im Leben der Kinder und ihrer Familien.

Es rührt mich, wenn ich bei meinen Besuchen sehe, wie viel Liebe und Respekt den Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihren Familien in diesem Haus entgegengebracht wird. Es ist mir ein Herzenswunsch, dass das Bergische Kinder- und Jugendhospiz in Wuppertal noch viele weitere Jahre für all die wunderbaren Menschen da sein wird und ich werde das Haus weiter unterstützen und meinen Teil dazu beitragen, dass wir voller Zuversicht in die Zukunft blicken: Ich hoffe noch viel mehr Menschen dafür begeistern zu können sich für unsere Sache einzusetzen. Das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz soll ein Ort bleiben, an dem Kinder und ihre Familien in schwierigen Zeiten Unterstützung finden und neue Kraft tanken.

Herzliche Grüße,
Veronica Ferres

Liebes Team des Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz, „ein guter Tag“ ist es, wenn es für einen Moment gelingt, den Schrecken zu nehmen, den eine lebenszeitverkürzende Erkrankung auslöst. Für genau solche Momente engagiert sich Ihr Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen sowie Förderinnen und Förderern nun schon seit 10 Jahren. Und oft gelingt es auch, solche Momente zu bereiten - weil Sie nicht nur Trost, sondern auch Freude spenden. Dank Ihres täglichen Einsatzes konnte das Haus mitten im Grün des Forsts Burgholz schon für viele Gäste und ihre Familien zu einem zweiten Zuhause werden. Dafür ist die Stadt Wuppertal sehr dankbar, und möchte ich Ihnen persönlich meinen größten Respekt aussprechen.

Herzlich,
Uwe Schneidewind
Oberbürgermeister Stadt Wuppertal

Herzlichen Glückwunsch, liebes Burgholz Team, zum 10jährigen Jubiläum des Kinder- und Jugendhospizes im Burgholz. Von Anfang an stand der „grüne“ Fuchs für die „schlaue“ Idee: Das Bergische braucht eine solche Einrichtung für betroffene KInder- und Jugendliche, aber auch ihre Eltern und Geschwister. Und der Mut hat sich gelohnt – viele Unterstützer fanden sich damals, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Und das Beste: Bis heute hat diese Unterstützung nicht nachgelassen. Das ist Ihrer überzeugenden Arbeit zu verdanken. Das Kinder-und Jugendhospiz ist aus dem Bergischen nicht mehr wegzudenken. Deshalb ein großes „Danke schön“: Ihnen, die Tag für Tag diese schwere Arbeit leisten und Ihnen, die sich ehrenamtlich um die Familien kümmern oder im Hintergrund in Geschäftsführung und Vorstand für die Organsation verantwortlich sind.

Dr. Martin Hamburger
Vorsitzender Kuratorium

Trotz mancher Bedenkenträger, die wir überzeugen konnten, ist das Kinderhospiz im Wuppertaler Burgholz gebaut worden (d.h. ein ehemaliges, lange stillgelegtes Kinderheim wurde umgebaut).

Das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz ist zu einer nicht wegzudenkenden Einrichtung zum Wohl lebensverkürzt erkrankter Kinder geworden. Es soll helfen, Eltern, insbesondere alleinstehende Mütter (gleich welcher Konfession), auch durch die Gemeinschaft mit Leidensgefährten zu unterstützen.

Wir sind glücklich, zur Schaffung eines Ortes beigetragen zu haben, in dem Liebe gelebt wird.

Roswitha und Erich Bethe
Kuratorium

Ich konnte vor 10 Jahren bei der Eröffnung des Bergischen Kinder- und Jugendhospizes dabei sein und bin froh und dankbar, was für ein segensreicher Ort sich daraus entwickelt hat! Ein Ort, wo Familien mit ihren Kindern Entlastung in schwerer Situation finden, wo Weinen und Lachen miteinander Raum haben, Abschied und Hoffnung, Trauer und Liebe, Sterben und Leben. Ein Ort, wo mitten im Leid durch tolle fachliche und menschliche Hilfe und das Miteinander der Familien Segen erfahren werden kann. Und ich bin dankbar, dass dabei durch das ehrenamtliche Engagement von Pfarrerin i.R. Sylvia Bukowski auch die Seelsorge präsent ist und daran erinnert: Jesus Christus ist mitten unter den Kindern, den Jugendlichen, den Familien, den Mitarbeitenden. Aus seiner Hand kann niemand von ihnen fallen. Seinen Segen wünsche ich weiterhin allen an diesem wichtigen Ort!

Ilka Federschmidt, Pfarrerin, Superintendentin
Kuratorium

Als herausragende Einrichtung steht das Kinderhospiz Burgholz für Wärme und Geborgenheit, für Trost und Miteinander, für Unterstützung und Beratung. Zeitgleich bietet es Raum für Frieden und Zuversicht, für Frohsinn und glückliche Erinnerungen, für Momente des Lachens und der Unbeschwertheit. Das vergangene Jahrzehnt prägt der unvergleichliche Einsatz des gesamten Teams: Mit Kraft und Menschlichkeit begleiten Sie unermüdlich wie liebevoll die jungen und jüngsten Menschen in unserer Mitte auf ihrem letzten Weg und ermöglichen ihnen wie auch ihren Angehörigen einen würdigen Abschied. Dafür gebühren Ihnen sowie all denen, die mit ihren Spenden zum Gelingen dieses Zuhauses auf Zeit beitragen, unser größter Dank und unsere umfassende Anerkennung. Wir gratulieren ganz herzlich zum zehnten Geburtstag und wünschen weiterhin viel Kraft, liebevolle Begegnungen und stets genug helfende Hände für diesen wertvollen Ort.

Axel Jütz
Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse Wuppertal, Kuratorium

Seit über 3.650 Tagen schenkt das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz schwerkranken Kindern und ihren Familien Geborgenheit, Kraft und Trost. Es bietet Raum und Zeit für unendlich wertvolle Momente voller Leben und Liebe – letztlich für das gesamte Spektrum an Gefühlen.

Das große Engagement und die Wärme, die hier jederzeit spürbar sind, sind leuchtende Zeichen von Menschlichkeit und Solidarität – und können nicht hoch genug geschätzt werden.

Michaela Steffen
Vorstandsmitglied der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung, Kuratorium

Im schönen Burgholz hat das Leben vor zehn Jahren ein ganz besonderes Zuhause gefunden.
Lachen, weinen, spielen, ausruhen, reden, schweigen, zuhören … Damit ist hier jeder Lebenstag ein Geschenk. Für die kranken Kinder, für ihre Geschwister, für ihre Eltern. Hier hat der Gemeinsinn Wurzeln geschlagen, tragen großzügige Spenderinnen und Spender und viele Unterstützerinnen und Unterstützer zum Wohl der betreuten Familien bei.

Allen, die am Gelingen der wertvollen Arbeit unseres Kinder- und Jugendhospizes Anteil haben, mein von ganzem Herzen kommendes Danke!

Dr. Christoph Humburg
Vorstandsvorsitzender

Für andere Menschen da zu sein, das ist eine der Kernaufgaben von Christinnen und Christen, zusammengefasst in den drei biblischen Worten „liebe deinen Nächsten“. Für mich ist das eine treibende Kraft für mein Leben. Schwerst erkrankte Kinder und ihre mitleidenden Familien sind häufig „Nächste“, die man nicht sieht, da sie so sehr damit beschäftigt sind, irgendwie ihr Leben zu meistern, dass sie keine Zeit und Kraft haben, für Öffentlichkeit zu sorgen. Daher ist es so wichtig, dass wir mit unserem Kinderhospiz für diese Kinder und Ihre Familien da sind. Ihnen einen Ort zum Auftanken und Kraftschöpfen bieten und gleichzeitig das öffentliche Bewusstsein für diese Menschen schärfen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Kinderhospiz
und auf viele weitere gute und erfolgreiche Jahre.

Dr. Sabine Federmann
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Das berühmte Zitat: „Achte auf deine Gedanken“ möchten wir wie folgt abwandeln:
„ Achte auf deine Gedanken“ denn sie wurden zu Worten – „Achte auf deine Worte“ denn sie wurden zu Taten – „Achte auf deine Taten“ denn sie wurden zu Handlungen – „Achte auf deine Handlungen“ denn sie wurden zum Kinderhospiz Burgholz.

Herzliche Gratulation und ein großer Dank an Alle, die aus einem Gedanken einen wunderbaren Raum zum Leben geschaffen haben. Denn 2 können 3 x so viel tragen wie einer (Talmud)

Die früheren Solinger Botschafterinnen
Ruth Heinisch ***Christel Jüdt***
Caritas Diakonie

10 Jahre Burgholz! Happy Birthday, wir gratulieren euch von Herzen! Es ist so schön und wichtig, dass es euch gibt. In den vergangenen Jahren habt ihr neben medizinischer und pflegerischer Hilfe auch ein liebevolles Zuhause für viele Familien geschaffen. In einer Zeit, in der Werte wie Menschlichkeit und Empathie immer häufiger in Frage gestellt werden, lebt ihr diese Werte tagtäglich. Ihr seid eine Quelle der Unterstützung, des Trostes und der Stärke. Die Wärme in Burgholz und euer Verständnis für die Bedürfnisse der Familien sind unglaublich wertvoll. Wir sind dankbar für alles, was ihr tut, und wünschen euch für die kommenden Jahre weiterhin viel Kraft und Erfolg. Möge eure Arbeit weiterhin so wertvoll und unersetzlich bleiben, wie sie es jetzt schon ist.
Mit den besten Wünschen für die Zukunft

Shabnam und Wolfgang Arzt
Botschafter des Bergischen Kinder- und Jugendhospizes

Zum 10-jährigen Bestehen des Kinder- und Jugendhospizes Burgholz gratulieren wir ganz herzlich. Wir sind sehr dankbar für diese segensreiche Einrichtung, die unter schwierigen baurechtlichen Bedingungen, mit großer Unterstützung der Bevölkerung und insbesondere der Wuppertaler Unternehmen entstanden ist. Dass die Trägerschaft gemeinsam bei den beiden großen christlichen Konfessionen liegt, ist ein weiterer Glücksfall. Zu danken ist auch denen, die mit kleinen und großen Spenden den Betrieb möglich machen. Darauf zählen wir auch in der Zukunft.

Allen dort Beschäftigten möchten wir für ihre Arbeit danken und ihnen eine glückliche Hand und Gottes Segen wünschen.

Ihre
Ulrike und Peter Jung
Oberbürgermeister a.D., Unterstützer der ersten Stunde

Foto: RTL / Kadir Ilboga

Seit einem Jahrzehnt engagiert Ihr Euch im Kinderhospiz Burgholz für schwerkranke Kinder und ihre Familien. Euer Engagement schafft Entlastung Geborgenheit und Trost in einer Solidargemeinschaft.

Dank für Euren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz und Eure Menschlichkeit.

Euer Günter Wallraff
Botschafter

10 Jahre! Was für ein Jubiläum. Es kommt dir sicher vor als wäre es erst gestern gewesen als du das Licht der Welt erblickt hast. Viele helfende Hände haben es möglich gemacht dass es dich gibt. Und viele Menschen sorgen jetzt schon seit 10 Jahren dafür dass du für so viele Kinder, Jugendliche und Eltern ein sicherer Ort voller Trost, Zuversicht und Liebe bist. Euch allen die ihr euren unschätzbaren Beitrag leistet: Von Herzen danke! Und dir, liebes Kinder- und Jugendhospiz Burgholz, wünschen wir dass du gut durch deine Teenager-Jahre kommst.

Alles Liebe

Annika Boos + Marco Lombardo
Botschafter

Ein Geheimnis des Glücks ist, auch im Miteinander WOHLBEFINDEN zu verschenken. Wie schön, dass Foxi sich auf den Weg nach Hattingen gemacht hat und bei den betroffenen Familien und vielen Unterstützern angekommen ist.

glG,

Anette Metzler
Botschafterin für Hattingen

10 Jahre Bergisches Kinder- und Jugendhospiz

Ein Rückblick auf eine wertvolle Reise

Im Jahr 2025 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: 10 Jahre Bergisches Kinder- und Jugendhospiz Burgholz. Am 21. März 2015 fand die offizielle Eröffnung unserer Einrichtung statt. Am 27.03. ging es dann so richtig los, die ersten Gäste besuchten uns im wunderschönen Burgholz. Seitdem durften wir unzählige tolle Familien kennenlernen.

Mit dem Zusammenschluss des Caritasverbandes Wuppertal-Solingen e.V. , der Diakonie Wuppertal und der Bethe-Stiftung entstand 2010 die Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land. Sie ermöglichte den Bau und die Entstehung des Kinder- und Jugendhospizes in Wuppertal.

Die Eröffnung war ein bedeutender Schritt in der Unterstützung von lebenszeitverkürzt erkrankten Kindern und ihren Angehörigen. Mit einem engagierten Team aus Fachkräften und Ehrenamtlichen bieten wir nicht nur medizinische und pflegerische Versorgung, sondern auch psychosoziale Begleitung. Unser Ziel ist es, den betroffenen Familien einen Ort der Geborgenheit und des Verständnisses zu bieten, an dem sie sich wohlfühlen können.

Im Jahr 2023 hat das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz, der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst der Caritas Wuppertal/Solingen und die Diakonie Wuppertal das Bergische Familientrauerzentrum, kurz FTZ, gegründet. Das Familientrauerzentrum soll ein Netzwerk von bestehenden Trauerangeboten im Bergischen Land sein. Gemeinsam mit vielen Kooperationspartner ist es das Ziel, eine Anlaufstelle zu bieten, von der aus wir die Personen direkt mit dem passenden Angebot in Verbindung bringen können. Diese Hilfe ist für alle Menschen, die trauern – Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Schulklassen, Kitas, Jugendgruppen, Arbeitgeber und viele mehr.

In den vergangenen zehn Jahren haben wir viele bewegende Geschichten erlebt und wertvolle Erinnerungen geschaffen. Die Unterstützung der Gemeinschaft, von Spendern und Ehrenamtlichen hat es uns ermöglicht, unsere Angebote stetig zu erweitern und zu verbessern. Wir sind dankbar für die zahlreichen Menschen, die uns auf diesem Weg begleitet haben und die unsere Arbeit mit ihrem Engagement und ihrer Großzügigkeit unterstützen.

Das Jubiläum wird mit verschiedenen Veranstaltungen im Städtedreieck gefeiert, um die Bedeutung der Kinderhospizarbeit hervorzuheben und das Bewusstsein für die Bedürfnisse von betroffenen Familien zu stärken. Wir laden alle ein, an diesen Feierlichkeiten teilzunehmen und gemeinsam mit uns auf die letzten zehn Jahre zurückzublicken.

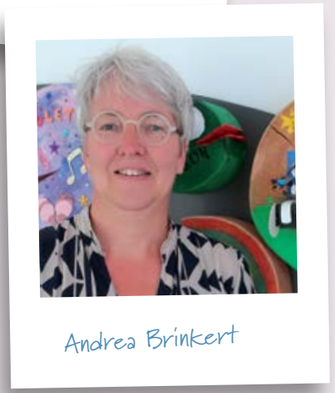
Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft für die Kinder und Familien da zu sein und ihnen in zur Seite zu stehen. Wir sagen Happy Birthday, wir sind gespannt auf viele weitere Jahre.

Lisa Braun

Meine 10 Jahre

Ich kann in diesem Jahr, wie einige Kolleg:innen auch auf 10 Jahre Arbeiten im Bergischen Kinder- und Jugendhospiz Burgholz zurückblicken. Dies tue ich voller Dankbarkeit.

10 Jahre angefüllt mit Ereignissen und Begebenheiten, die mich und mein Leben nachhaltig verändert haben. Gerne denke ich an die ersten Wochen zurück, in denen wir die Eröffnung des Hauses vorbereitet haben. Intensive Wochen in denen zuerst wir Mitarbeiter:innen uns langsam in den Räumen der Diakonie kennengelernt haben, da hier im Haus noch Bauarbeiten liefen. Wir dann intensiv beim Reinigen und Einräumen des Hauses – auch den kleinsten Winkel und jede Fliesenfuge kennenlernen konnten, und dann zum Höhepunkt des Monats die ersten Gäste in Burgholz begrüßen durften. War das aufregend… .



Andrea Brinkert

Die ersten Nachtdienste in diesem Haus, mit uns noch fremden Menschen, in Räumen, die noch so manche Überraschungen für uns bereit hielten. Viele Herausforderungen, die inzwischen so vertraut und alltäglich geworden sind.

Noch immer gibt es jeden Tag unvorhersehbare Aufgaben zu meistern. Jeder Mensch der sich hier bewegt, bringt seine eigene Geschichte mit, und es macht mich unendlich dankbar, mit welchem Vertrauen sich die Menschen öffnen und teilhaben lassen an ihrem Schmerz, ihren Belastungen, und all dem Schönen das Ihnen in ihrem Alltag begegnet – um dann gemeinsam zu überlegen, was es gerade braucht, um die Situation besser zu machen. Jede gemeinsame Mahlzeit, die gemeinsame Betreuung und Versorgung des erkrankten Kindes, der gemeinsame Spaziergang im umliegenden Wald, all dies ist für mich nicht nur zu meinem Arbeitsalltag, sondern auch zur Kraftquelle geworden. Immer wieder gibt es da die Herausforderung die besonderen Pflegesituationen zu meistern, nichts ist so wie es im Lehrbuch steht, stets muss das Gelernte angepasst werden – jeder Tag, jede Situation ist wieder anders. Inzwischen verbringe ich mehr Zeit am Schreibtisch, um die Belegung des Hauses zu organisieren, doch bei jeder Aufenthaltsplanung sind die Gedanken bei der Versorgung und Tagesgestaltung des Kindes, Erinnerungen an Gespräche mit den Zugehörigen, besondere Bedarfe der Geschwister. All dies ist zu einem bunten vielfältigen Bilderbuch in meinem Kopf geworden, dass ich immer wieder gerne durchblättere.

Andrea Brinkert
Mitarbeiterin Belegungsmanagement

Meine 10 Jahre

Als ich vor zehn Jahren gefragt wurde, ob ich mir vorstellen kann ehrenamtlich im stationären Kinderhospiz Burgholz mitzuarbeiten, wusste ich nicht so ganz genau, was mich erwarten würde. Meine bisherigen Erfahrungen hatte ich im ambulanten Kinderhospiz Bereich gesammelt.

Nach einem umfassenden Befähigungskurs, in dem wir auf die Arbeit mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und deren Familien vorbereitet wurden, begann meine Tätigkeit am Empfang. Ich wurde sofort herzlich ins Team aufgenommen und sehr gut eingearbeitet. Ich unterstütze das Team einmal pro Woche für einige Stunden.

Es ist immer etwas los am Empfang. Es ist eine zentrale Stelle im Haus. Viele Wege führen dort vorbei. Die vielen Gespräche am Telefon sind ein wichtiger Baustein der Tätigkeit.

Die Begrüßung der Gäste ist immer wieder ein Erlebnis. Viele unserer Gäste kenne ich nun seit fast 10 Jahren. Manchmal bin ich gerührt wie schön es ist „alte Bekannte“ zu begrüßen. Die Öffentlichkeitsarbeit für das Kinderhospiz Burgholz macht mir auch unglaublich viel Spaß und Freude. Ob es an Infoständen, Spendenübergaben, Benefizveranstaltungen oder Weihnachtsmärkten ist, es ist eine wichtige Aufgabe, viel über die Kinderhospizarbeit zu berichten. Die daraus resultierenden Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen sind so bereichernd.

Diese Arbeit hat mir gezeigt, wie wichtig kleine Gesten sind. Ein Lächeln, eine Umarmung, ein gemeinsames Lachen, all das hat einen unschätzbaren Wert, gerade in einem Umfeld, in dem Zeit so kostbar ist. Natürlich gibt es traurige Momente, aber es gibt auch so viel Liebe, Freude und Dankbarkeit.

Dagmar Kronenberg

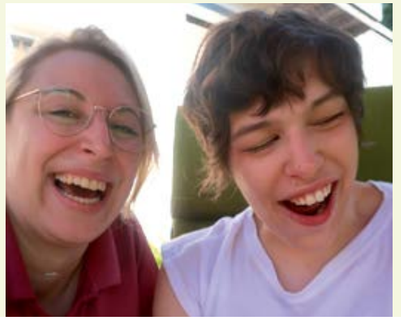
Ich habe gelernt, den Moment bewusster zu leben und kleine Dinge mehr zu schätzen. Die Arbeit im Kinderhospiz ist eine Herausforderung, aber auch ein Geschenk, nicht nur für die Kinder und ihre Familien, sondern auch für mich selbst.

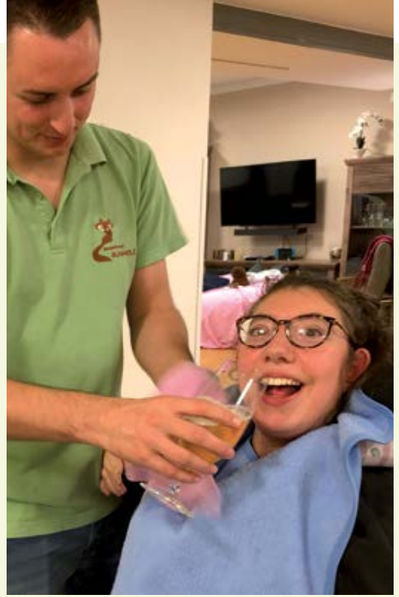
Für alle, die überlegen, sich in einem Kinderhospiz zu engagieren: Es ist eine wundervolle, erfüllende Aufgabe. Man gibt viel, aber man bekommt auch unglaublich viel zurück.

Dagmar Kronenberg
Ehrenamtlerin

10 Jahre mit unseren Gästen

Klingenstadt Solingen
FEUERWEHR





Bärbel Hoffmann,
Geschäftsführung

Mein Name: Bärbel Hoffmann

Ich arbeite hier: in der Geschäftsführung

Ich arbeite in Burgholz, seit: Beginn

Das ist meine (Lieblings-)Tätigkeit: Die Arbeit in der Kinder-schutzgruppe

Das mag ich besonders in Burgholz: Die tollen Kolleginnen und Kollegen

Darum ist mir die Arbeit in Burgholz wichtig: Hier ist nichts, dass wir für die Familien da sind

Was ist für mich eine schöne Erinnerung hier im Hospiz: Die Gruppen, die Gottesdienste und die Feste

Was ist für mich ein guter Tag: wenn alle bei der Arbeit sind

Entweder / Oder:

Ich mag: Maskottchen Foxi (X) oder Begleithund Dörte (X) Ich mag Beide sehr!

Ich trage: Klassisch-Chic ( ) oder bin lässig gekleidet (X)

Lieber Frühstück (X) oder Mittagessen ( )

Lieber Terrasse im Sommer (X) oder Kaminzimmer im Winter ( )

Lieber Termin in der Öffentlichkeit ( ) oder Arbeiten im Büro (X)

Ich mag Facebook ( ) oder Instagram ( ) Du magst Beide nicht

Ich mag Kaffee (X) oder Tee ( )

Ich komme am Wochenende ins Kinderhospiz für den Waffelsonntag (X) oder den Sing-Star Samstag ( )

Mein Spruch: Alles, was Ihr tut, geschehe in der Liebe (1. Korinther 16, 14)

Gerhard Metzger,
Geschäftsführung

Mein Name: Gerhard Metzger

Ich arbeite hier: als Geschäftsführer

Ich arbeite in Burgholz, seit: 2012

Das ist meine ~~(Lieblings-)~~Tätigkeit: Verwaltungsaufgaben

Das mag ich besonders in Burgholz: das Gute Miteinander

Darum ist mir die Arbeit in Burgholz wichtig: Schaffung guter Rahmenbedingungen

Was ist für mich eine schöne Erinnerung hier im Hospiz: da gibt es viele

Was ist für mich ein guter Tag: wenn alles so läuft wie geplant

Entweder / Oder:

Ich mag: Maskottchen Foxi ( ) oder Begleithund Dörte (x)

Ich trage: Klassisch-Chic ( ) oder bin lässig gekleidet (x)

Lieber Frühstück (x) oder Mittagessen ( )

Lieber Terrasse im Sommer ( ) oder Kaminzimmer im Winter (x)

Lieber Termin in der Öffentlichkeit ( ) oder Arbeiten im Büro (x)

Ich mag Facebook (–) oder Instagram (–)

Ich mag Kaffee (x) oder Tee ( )

Ich komme am Wochenende ins Kinderhospiz für den Waffelsonntag (–) oder den Sing-Star Samstag (–)

Mein Spruch:

Kerstin Wülfing
Leitung

Mein Name: Kerstin Wülfing

Seit wann arbeite ich in Burgholz: 01.08.2014

Warum habe ich in Burgholz angefangen: weil es die Beste und Spannendeste Aufgabe war und ist

Das ist meine (Liebligs-)Tätigkeit: Vieles, von allem das Abwechslungs ist das Tolle

Das ist der für mich beste Ort in Burgholz: Garten und Terrasse

Mein Lieblingsessen hier im Haus: Jedes klinsen Dal

Was ist für mich eine schöne Erinnerung hier im Hospiz: Gemeinsam auf der Terasse mit allen Gästen

Was ist für mich ein guter Tag: „Jeder Tag ist ein guter Tag, weil ich den besten Job, mit dem besten Team und den besten Gästen der Welt habe"

Entweder / Oder:

Ich mag: Maskottchen Foxi (X) oder Begleithund Dörte (X)

Ich trage: Klassisch-Chic ( ) oder lässig gekleidet ( ) entscheidet der Kalender

Lieber Frühstück (X) oder Mittagessen ( )

Lieber Terrasse im Sommer (X) oder Kaminzimmer im Winter ( )

Lieber Termin in der Öffentlichkeit (X) oder Arbeiten im Büro (X)

Ich mag Facebook ( ) oder Instagram (X)

Ich mag Kaffee (X) oder Tee ( ) besser wäre Tee

Ich komme am Wochenende für den Waffelsonntag (X) oder den Sing-Star Samstag ( )

Mein Spruch: „Wer will, findet Wege, wer nicht will findet Gründe!"

Dagmar Mittelmann

Mein Name: Dagmar Mittelmann

Seit wann arbeite ich in Burgholz: 01.03.2014

Warum habe ich in Burgholz angefangen: Weil mich nach 24 Jahren Klinik ein Neuanfang reizte.

Was ist meine (Liebling-) Tätigkeit: Grundpflege mit allem „drum und dran"

Das ist für mich der beste Ort in Burgholz: aufgeräumte Keller :)

Mein Lieblingsessen hier im Haus: das wechselt

Was ist für mich eine schöne Erinnerung hier im Hospiz: Gäste und Eltern die sich freuen einen wiederzusehen.

Was ist ein guter Tag für mich: Die Zeit: wenn ich Palli Doc besucht habe !!!

Entweder/ Oder:

Ich mag: Maskottchen Foxi ( ) oder Begleithund Dörte (X)

Ich trage: klassisch-chic ( ) oder bin lässig gekleidet (X)

Lieber Frühstück (X) oder Mittagessen ( )

Lieber Terrasse im Sommer (X) oder Kaminzimmer im Winter ( )

Ich mag Facebook ( ) oder Instagram (X)

Ich mag Kaffee (X) oder Tee ( )

Ich komme am Wochenende für den Waffelsonntag (X) oder den Sing-Star- Samstag ( ) ins Haus

Mein Motto:

Die meisten Kommentare überlasse ich meinen Angehörigen :)

Unsere 10 Jahre – Familie ostrowski

In diesem Jahr wird das Kinder- und Jugendhospiz Burgholz 10 Jahre alt! Das macht einem erst einmal bewusst, wie schnell die Zeit vergeht und wie wichtig es ist, jeden Moment wirklich zu schätzen.

Wenn wir an Burgholz denken, denken wir an all die Menschen, die unsere Aufenthalte bereichert haben, an die neuen Begegnungen mit Gleichgesinnten und an die Freundschaften, die entstanden sind.

Als wir 2015 von der bevorstehenden Eröffnung eines neuen Kinder- und Jugendhospizes in Wuppertal erfuhren, nahmen wir sofort Kontakt mit der Einrichtung auf und hatten das Glück, dass Lennart und wir als Familie direkt am Tag der Eröffnung anreisen konnten.

Am 27. März 2015 war es dann soweit – unser erster Aufenthalt stand bevor und niemand konnte damals erahnen, zu welchem besonderen und wichtigen Ort dieses Haus für uns werden würde. Beim ersten Aufenthalt waren die Wände noch recht leer, es fehlte hier und da noch etwas Dekoration, der Garten und die Terrasse, die heute so schön sind, waren noch eine große matschige Baustelle.
Alle wirkten aufgeregt und ein Fernsehteam begleitete unsere ersten Momente. Aber von der ersten Minute an spürte man, dass wirklich alle auf eine besondere Art und Weise immer bemüht waren, dass es einem gut geht und an nichts fehlt.

Mit den Jahren verbrachten wir immer wieder Aufenthalte in Burgholz – mal nur ein paar Tage, mal ganze ein bis zwei Wochen. Man lernte das Team und die Familien immer besser kennen und es wurde zu einem zweiten Zuhause.

Natürlich ist die Vorbereitung sowie das Packen aller Dinge für den Aufenthalt immer ein großer Aufwand und kostet teilweise Nerven. Aber sobald man im Wald von Burgholz angekommen ist und die Waldluft riecht, kann die Auszeit beginnen. Anders als viele denken, ist für uns ein Kinderhospiz ein Ort voller Freude und Wertschätzung, auch für kleine Dinge. Hier haben wir schon so viele schöne und verrückte Momente erlebt, herzlich gelacht und einfach das Leben gefeiert. Ob bei gemütlichen Austauschrunden mit anderen Eltern am großen Esstisch, beim Stockbrotessen und dem Anschauen des Sonnenuntergangs, bei Nachtwanderungen durch den Wald, entspannt im Whirlpool, oder …

Besonders hervorheben möchten wir auch die Mottowochen, die immer mit viel Liebe und Engagement geplant werden. In besonderer Erinnerung geblieben ist für uns die Astrowoche, die aus einer völlig verrückten Idee ins Leben gerufen wurde und dann vom Familienteam genauso verrückt umgesetzt wurde.
Wenn man alle schönen Erinnerungen aus zehn Jahren zusammenfassen müsste, könnten wir viele Seiten füllen.

Danke an alle Menschen, die das Haus zu einem so unverzichtbaren Ort machen.

Familie Ostrowski

Dennis Hoyer

Mein Name: Dennis

Seit wann arbeite ich in Burgholz: 2015

Warum habe ich in Burgholz angefangen: Ich war auf der Suche. Da habe ich im Radio gehört, dass hier Helfer/innen gesucht werden. Habe mich beworben und die Stelle bekommen....

Das ist meine Lieblingstätigkeit: E-Bike (Rolli) fahren

Das ist der für mich beste Raum in Burgholz: Der Garten und der Wald

Mein Lieblingsessen hier im Haus: Pizza Hawaii mit Banane (Danke (da!)

Was ist für mich eine schöne Erinnerung hier im Hospiz: Da gibt es so viele, dass ich keine hervorheben kann

Was ist für mich ein guter Tag: Gutes Wetter, ausschlafen und dann Fahrrad fahren

Maskottchen Foxi ( ) oder Begleithund Dörte (X)

Rot ( ) oder Grün (X)

Frühstück ( ) oder Mittagessen (X)

Aktivraum (X) oder Kreativraum ( )

Gemütlicher Winter vorm Kamin (X) oder Warmer Sommer auf der Terrasse (X)

Soezelenraum ( ) oder Entspannungsbereich (X)

Ich arbeite im Familienteam ( ) oder Pflegeteam (X)

Crêpes und dann
~~Waffelsonntag~~ ( ) oder Waldspaziergang ( )

Mein Spruch: Nääääähh??

Caro Kiby

Meine ersten zehn Jahre in Burgholz

Mein Name: Caro Kiby

Seit wann arbeite ich in Burgholz: 01.03.2015

Warum habe ich in Burgholz angefangen: tolle Lage, tolle Menschen (war) Job bekommen

Das ist meine Lieblingstätigkeit: alles rund ums Personal

Das ist der für mich beste Raum in Burgholz: Terrasse und Garten

Mein Lieblingsessen hier im Haus: Schokocroissants

Was ist für mich eine schöne Erinnerung hier im Hospiz: Am Tag d. offenen Tür mit Kolleg:innen als erstes auf die Hüpfburg.

Was ist für mich ein guter Tag: Ein Tag mit Lieblingsmenschen, viel Aktiv Luft, Sonne und gutem Essen.

Foxi (X) oder Dörte ( ) Sorry Dörte!

Rot ( ) oder Grün (X)

Frühstück (X) oder Mittagessen ( )

Aktivraum (X) oder Kreativraum ( )

Gemütlicher Winter vorm Kamin ( ) oder Warmer Sommer auf der Terrasse (X)

Soezelenraum ( ) oder Entspannungsbereich (X)

Familienteam ( ) und oder Pflegeteam ( )

Waffelsonntag ( ) nach oder Waldspaziergang ( )

Lisa Braun

Mein Name: Lisa

Seit wann arbeite ich in Burgholz: 01.12.2015

Warum habe ich in Burgholz angefangen: Ich habe einen Job fürs Wochenende gesucht & fand es dann soo schön, dass ich geblieben bin.

Das ist meine Lieblingstätigkeit: Ich mag fast alles gerne, ganze Bürotage sind nicht so meins.

Das ist der für mich beste Raum in Burgholz: Der Aufenthaltsbereich

Mein Lieblingsessen hier im Haus: Burger selber machen

Was ist für mich eine schöne Erinnerung hier im Hospiz: Es gibt sooo viele schöne Erinnerungen mit Familien + Kolleg/innen

Was ist für mich ein guter Tag:
Wenn es mindestens einen Grund zu lachen gibt!

Maskottchen Foxi (X) oder Begleithund Dörte (X)

Rot (X) oder Grün ( )

Frühstück (X) oder Mittagessen ( )

Aktivraum ( ) oder Kreativraum (X)

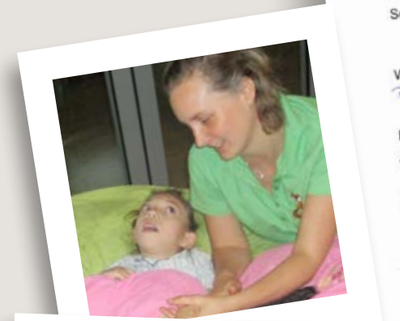
Gemütlicher Winter vorm Kamin ( ) oder Warmer Sommer auf der Terrasse (X)

Soezelenraum (X) oder Entspannungsbereich ( )

Ich arbeite im Familienteam (X) oder Pflegeteam ( )

Waffelsonntag (X) oder Waldspaziergang (X)

Mein Spruch:
In allen vier Ecken soll Liebe drin stecken!



Charlotte Heckes

Mein Name: Charlotte Heckes

Seit wann arbeite ich in Burgholz: seit dem 1.3.2015

Warum habe ich in Burgholz angefangen: Ich wollte raus aus der ambulanten Pflege, ich liebe aber die Arbeit mit diesen besonderen Kinder

Das ist meine Lieblingstätigkeit: die Pflege an sich, aber auch Entspannungs-angebote mit Massagen und Soezelraum

Das ist der für mich beste Raum in Burgholz: der Soezelraum

Mein Lieblingsessen hier im Haus: Spaghetti Bolognese

Was ist für mich eine schöne Erinnerung hier im Hospiz: im Sommer auf der Terrasse sitzen

Was ist für mich ein guter Tag:

Maskottchen Foxi ( ) oder Dörte Begleithund (X)

Rot (X) oder Grün ( )

Frühstück ( ) oder Mittagessen (X)

Aktivraum ( ) oder Kreativraum (X)

Gemütlicher Winter vorm Kamin ( ) oder Warmer Sommer auf der Terrasse (X)

Soezelenraum (X) oder Entspannungsbereich ( )

Ich arbeite im Familienteam ( ) oder Pflegeteam (X)

Waffelsonntag (X) oder Waldspaziergang ( )

Dein Spruch: Alles wird gut.

MIKA

Saskia Balzer

Christina Cramer

Carmen Heider

Nikol Söhnlein

Desireé Heinick

Sandra Henkel

Katharina Jaschinski

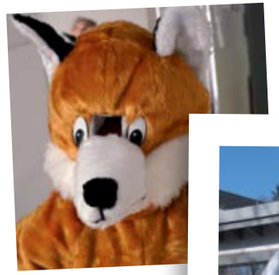
10 JAHRE IN EINEM TEAM

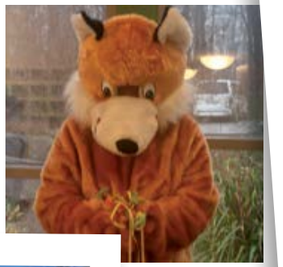
Nadine La Placa

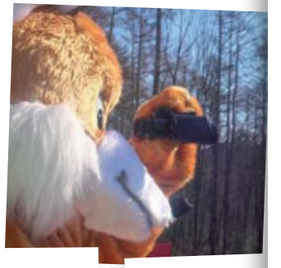
Nadine Schulz

Regina Schwarzer-Andresen

10 JAHRE FOXY







Peace, Love & Party – das Buch zum Haus

Wie Nadine Schulz, unsere liebe Kollegin und Autorin so schön zu sagen pflegte „Eigentlich, ja eigentlich müsste man mal ein Buch schreiben über unser Kinder- und Jugendhospiz und die Menschen und Geschichten hier …“ Von diesen Menschen und ihren einzigartigen Geschichten durften wir in den letzten 10 Jahren nicht nur viel lernen, sondern mit jeder einzelnen Person auch ganz besondere Erinnerungen schaffen. Das Buch „Peace, Love & Party“ erzählt von unvergleichbaren, unersetzbaren und unvergessenen Menschen, von Traurigkeit, Würde und haltgebenden Ritualen und von Menschlichkeit, Liebe, ja auch Fröhlichkeit und einem Quäntchen Verrücktheit, welche unseren Alltag so wundervoll machen – denn auch das ist Kinder- und Jugendhospizarbeit!

Auch eine Lesung durfte nicht fehlen. Somit veranstalteten wir Ende 2024 mit Unterstützung von Marco Lombardo eine Veranstaltung, auf der Geschichten von Familien gelesen wurden und für viele Gänsehautmomente sorgten. Ebenfalls besonders gut hat uns ein besonderer Burgholz Moment der Autorin gefallen, der verdeutlicht, dass es viel weniger braucht, als wir selbst oft glauben, um Menschen, die trauern, zu begleiten.

Lena Schmitz

→ Bestellbar ist das Buch „Peace,Love & Party“ von Nadine Schulz unter anderem über den Hospiz Verlag (www.hospiz-verlag.de), Amazon oder in Buchhandlungen.

Nicole

Mona

Christiane

Christel

Peter + Sylvia

Christiane

Christiane

Peter + Sylvia

Nicole

Christiane

Mona

Ruth

Andrea

Bernhard

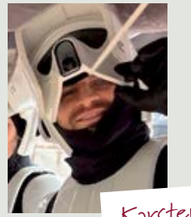
Wilfried + Angelika

Bernhard

Karsten

Wilfried + Angelika

Andrea



Karsten

34 aktive Ehrenamtler

106 Schüler/Praktikanten

59 Fuchsbandentreffen

38 Babys im Team

Mitarbeitende zu Beginn 2025 **60**

30 FSJ-ler

über **300.000** Tassen Kaffee (mindestens)

22 Mitarbeitende bei Eröffnung

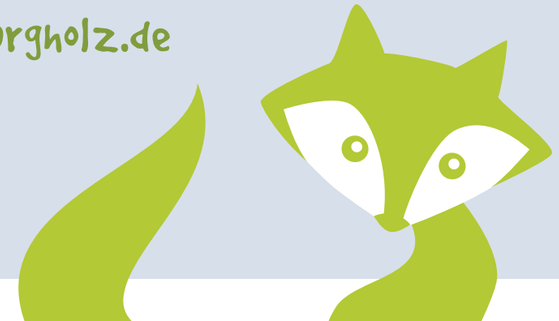
177 Mitarbeitende insgesamt

Einladung zum

Tag der offenen Tür

18. Mai ’25, ab 12 Uhr

www.kinderhospiz-burgholz.de



DZI Spenden-Siegel

PayPal

Spendenkonto der Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land
Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE 42 3305 0000 0000 9799 97
BIC WUPSDE33XXX
Träger: Bethe Stiftung,
Diakonie Wuppertal,
Caritasverband Wuppertal/Solingen

Abonnieren Sie auch unseren online Newsletter:
www.kinderhospiz-burgholz.de

Bergisches Kinder- und Jugendhospiz Burgholz

kinderhospizburgholz

Schluss mit lustig?
Der Kinderhospiz Podcast

Impressum
Herausgeber: Bergisches Kinder- und Jugendhospiz Burgholz
Zur Kaisereiche 105, 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 695577-0
E-Mail: info@kinderhospiz-burgholz.de
Internet: www.kinderhospiz-burgholz.de
Redaktion: Kerstin Wülfing,
Anne Walther, Lisa Braun, Lena Schmitz

Ich helfe mit und ...

unterstütze die Arbeit der Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land und des Kinder- und Jugendhospizes Burgholz – bis auf Widerruf – mit einer Spende von

☐ 20 Euro ☐ 50 Euro ☐ 100 Euro

☐ einmalig ☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ jährlich

oder mit ☐ Euro

☐ einmalig ☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ jährlich

Bei einer Spende ab 50 € erhalten Sie automatisch eine Spendenquittung. Damit meine Hilfe der Stiftung ohne Abzug von Gebühren zugute kommt, ermächtige ich die Kinderhospiz-Stiftung hiermit, meine Spende bei Fälligkeit zu Lasten des folgenden Kontos mittels Lastschrift einzuziehen:

Kontonummer | IBAN

BLZ | BIC

Bank

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift